

## Amt Eiderstedt: Kompetenter Ansprechpartner für das Thema Wahlen

Am 26. September 2021 findet die nächste Bundestagswahl statt. So ein Wahltag dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr, da gibt es im Vorfeld viel zu organisieren. Damit alles an diesem Tag klappt, besonders, da diese Wahl unter Corona-Bedingungen stattfindet, sind die Verwaltungen der Gemeinden, Städte und Kreise Ansprechpartner für das Thema Wahlen.

So auch das Amt Eiderstedt: der Fachbereich I - Bürgerdienste und Ordnung kümmert sich für die amtsangehörigen Gemeinden und die Stadt Tönning um die Vorbereitung und Durchführung anstehender Wahlen, sichert und überwacht den ordnungsgemäßen Ablauf und informiert die Bürgerinnen und Bürger entsprechend. „Bei uns laufen die Fäden der Wahlorganisation auf kommunaler Ebene zusammen“, berichtet Sven Jacobsen als zuständiger Fachbereichsleiter. Er und sein Team steuern zum Beispiel den Versand der Wahlbenachrichtigungen an ca. 13.000 wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner, der ab dem 24. August erfolgt. Das Amt Eiderstedt ermöglicht somit in 23 Wahllokalen und 3 Briefwahlbezirken in den amtsangehörigen Gemeinden und Städten die Stimmabgabe. 26 Wahlvorstände und ca. 170 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden vor Ort und bei der Stimmauszählung unterstützen, damit alles reibungslos und unter Einhaltung der Hygienevorschriften stattfinden kann. Das Amt Eiderstedt wird alle am Wahltag erforderlichen Schutzmaßnahmen (Tragen von Mund-Nase-Schutz, Abstandsregelungen etc.) umsetzen und gegebenenfalls notwendige Hygienekonzepte erarbeiten, um die sichere Wahldurchführung für die Wahlberechtigten, die Wahlhelfenden und die Mitarbeitenden in der Wahlorganisation zu gewährleisten.

Wählen kann man übrigens auf unterschiedlichen Wegen: Am Wahltag selbst besteht die Möglichkeit, an der **Urnenwahl** in dem auf der Wahlbenachrichtigung benannten Wahlbezirk teilzunehmen. „Bei den Wahllokalen gibt es in diesem Jahr kleine Veränderungen“, weist Sven Hansen hin. Er ist als Sachbearbeiter für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl verantwortlich. In Sankt Peter-Ording wird im Wahlbezirk Ording diesmal in der Utholm Halle gewählt. „Das kennen die Leute aber schon von der letzten Bürgermeisterwahl“, fügt er hinzu. „In Garding gibt es an der Theodor-Mommsen-Schule getrennte Eingänge für die Wahlbezirke, der Wahlbezirk West nutzt den Zugang über die Turnhalle. In Kirchspiel-Garding wird im Feuerwehr Gerätehaus gewählt. Das ist aber auch schon alles, was neu ist.“

Immer mehr Wahlberechtigte nutzen die **Briefwahl**, aus ganz unterschiedlichen Gründen, wie Urlaub oder andere private Termine an dem Wahltag. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Formular, mit dem die Briefwahlunterlagen schriftlich oder persönlich im Amt Eiderstedt angefordert werden können, telefonisch ist dies leider nicht möglich. „Bei der Briefwahl bestätigt sich der Trend, den wir bei vorhergehenden Wahlen schon wahrgenommen haben. Der Anteil von Briefwählern liegt bei ca. 25 %, man kann sich fast sicher sein, dass die Zahl weiter steigen wird“, macht Sven Hansen deutlich. Für die persönliche Beantragung benötigt man einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, es sollte auf jeden Fall auch vorab ein Termin im Bürgerbüro vereinbart werden, um Wartezeiten zu vermeiden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder über den Online-Service auf der Webseite des Amtes.

Eine Besonderheit bei der Organisation gibt es diesmal aber doch noch: „Neben der Organisation für die diesjährige Bundestagswahl führen wir am Wahltag zusätzlich noch jeweils eine Abstimmung zur Einrichtung von Solarenergie-Freiflächen-Anlagen in den Gemeinden Oldenswort und Osterhever durch“, berichtet Sven Jacobsen noch. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten hier mit einem Extra-Schreiben eine sogenannte Abstimmungsbenachrichtigung zur Teilnahme am Bürgerentscheid.